



BEIPACKZETTEL FÜR UNGETRÜBTEN TEPPICHGENUSS

MOIN. HELLO. SALAM!

Schön, dass du dich für einen handgefertigten Orientteppich von ON THE RUGS entschieden hast. Damit er noch viele Jahre genauso strahlt und leuchtet wie heute, möchten wir dir ein paar Hinweise zur Pflege mit auf den Weg geben.

Auf Teppichen wird gegessen, gespielt und gelebt – Flecken und Verschmutzungen lassen sich darum nicht ganz vermeiden. Die beste Nachricht zuerst: Unsere Teppiche bestehen hauptsächlich aus Naturmaterialien wie Wolle oder Seide und reinigen sich durch ihren natürlichen Fettgehalt im Alltag quasi von selbst. Sollte aber trotzdem einmal ein kleineres oder größeres Malheur passieren, gibt es in den allermeisten Fällen keinen Grund zur Sorge. Und wenn ihr euch nebenstehende Hinweise zu Herzen nehmt, kann fast nichts schiefgehen.

Aber nun: Rauf auf den Teppich!
Wir wünschen eine wunderbare Zeit ON THE RUGS.

ONTHERUGS.DE

I.

Lockerer Schmutz lässt sich am Besten durch Abklopfen oder Staubsaugen entfernen. Stets die niedrigste Saugstufe einstellen. Ist dein Teppich geknüpft und nicht gewebt, bitte immer in Richtung der Knüpfung, „mit dem Strich“, saugen – sonst verletzen die sensiblen Fasern.

II.

Berberteppiche aus Wolle werden anfangs immer ein wenig fusseln. Das legt sich mit der Zeit und bei stetigem Gebrauch. Wichtiger Hinweis: Bitte nicht „gegenansaugen“, das verursacht im schlimmsten Fall noch mehr Fasern, die sich lösen. Die Idee ist vielmehr, dass sich die Wollfasern wieder mit dem Teppich verbinden – und das funktioniert am besten, wenn der Teppich viel benutzt und begangen wird.

III.

Bitte nicht reiben! Sollte Flüssigkeit auf eurem Teppich ausgelaufen sein, legt schnellstmöglich ein saugfähiges Tuch drauf (z.B. Küchenkrepp) und drückt es leicht an. So oft wiederholen, bis keine Flüssigkeit mehr aufgesogen wird. Festeren Schmutz oder Dickflüssiges am besten mit einem stumpfen Gegenstand wie einem Löffel aufnehmen. Faustregel: Flecken nicht verreiben oder in den Teppich einmassieren.

IV.

Reinige deinen Teppich nie (!) mit chemischen Mitteln, denn das entzieht ihnen den natürlichen Glanz und macht sie stumpf und faserig. An kleineren und unempfindlichen Stellen könnt ihr eine vorsichtige Reinigung mit einem Tropfen Wollshampoo versuchen.

V.

Immer sicherer ist die Reinigung beim Fachmann. Wir empfehlen dir gern Teppichreinigungen, die spezielle und schonende Handwäscheverfahren anbieten.

VI.

Klingt komisch, ist aber so: Manchmal hilft ganz einfach Sonnenlicht, das durchs Fenster fällt, und häufig verschwindet der Fleck nach einiger Zeit von selbst.

VII.

Apropos Sonnenlicht: Intensive Sonneneinstrahlung wird auf Dauer die Farbe deines Teppichs verändern. Liegt er also in einem besonders hellen Bereich der Wohnung, lohnt es sich ggf., hin und wieder die Vorhänge zuzuziehen.

VIII.

Alle paar Monate solltet ihr euren Teppich drehen, um eine gleichmäßigere Abnutzung zu erreichen. Dauerbeheizung mögen Teppiche übrigens nicht so gern, darum regelmäßiges Lüften nicht vergessen.